

Anforderungen an den Praktikumsbericht (Stand 28.08.2019)

A. Aufbau des Praktikumsberichts

1. Titelblatt (1 Seite)

- Kopfzeile: Städtisches Gymnasium Leichlingen
- Titel der Arbeit: Praktikumsbericht
- eigener Name und Anschrift
- Jahrgangsstufe, betreuender Lehrer
- Name, Anschrift und Telefonnummer des Betriebs
- Name des Betreuers im Betrieb

2. Inhaltsverzeichnis (1 Seite)

3. Hauptteil (maximal 8 Seiten)

4. Anhang (Nachweise und ggf. zur Veranschaulichung: Bilder, Dokumente, Arbeitsbeispiele etc.)

5. Formale Vorgaben: Schriftgröße 11 (kleinere Schriften wie Calibri: 12) – Überschriften fett und größer, Zeilenabstand 1,5-zeilig, Blocksatz

B. Aufgaben im Hauptteil

1. Meine Erwartungen an das Betriebspraktikum

Diese Aufgabe sollte vor dem Praktikum in ausführlicher Form bearbeitet werden. Formuliere deine Erwartungen an das Betriebspraktikum in folgender oder gleichwertiger Weise:

- Welche Motivation hattest Du bei der Bewerbung um Deine Praktikumsstelle?
- Warum hast Du diesen Betrieb (und keinen anderen) gewählt?
- Welche Erwartungen hast Du an die Tätigkeit(en)?
- Was möchtest Du lernen und über das Berufsfeld erfahren?
- Welche Vorkenntnisse konntest Du in Vorfeld über das Berufsfeld sammeln?
- Welche allgemeinen, nicht speziell auf den Betrieb bezogenen Erwartungen hast Du an das Betriebspraktikum (z. B. für Dich persönlich)?

2. Vorstellung des Betriebes und der eigenen Tätigkeitsschwerpunkte

Stelle Deinen Praktikumsbetrieb und Deine Tätigkeit in ihm in einem ausführlichen zusammenhängenden Text in folgender Weise vor:

- Lage des Betriebs
- Größe des Betriebs
- Tätigkeitsschwerpunkte des Betriebs
- Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb Deines Betriebes
- Schaubild zu den eigenen Tätigkeitsschwerpunkten und den damit verbundenen Arbeitsbeziehungen innerhalb Deines Betriebs

3. Darstellung der Testergebnisse des Selbsterkundungstools der Agentur für Arbeit

Erklärung zum Selbsterkundungstool der Agentur für Arbeit:

Anforderungen an den Praktikumsbericht (Stand 28.08.2019)

Das Selbsterkundungstool der Agentur für Arbeit ist ein Instrument, das Personen bei der richtigen Wahl einer Berufsausbildung oder eines Studiums unterstützen soll. Dazu gibt es vier Tests, die zu absolvieren sind (Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, Interessen, berufliche Vorlieben). Auf der Grundlage dieser Testergebnisse werden Ausbildungsberufe und Studienfelder empfohlen.

Führe die vier Tests durch, rufe die Empfehlungen für Ausbildungen und Studienfelder ab und gehe mit diesen Ergebnissen wie folgt um:

- Fasse das Testergebnis jedes einzelnen der vier Tests möglichst kurz und präzise zusammen.
- Beurteile, inwieweit die Testergebnisse mit Deiner eigenen Wahrnehmung Deiner Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben übereinstimmen.
- Erörtere, inwieweit die empfohlenen Ausbildungen bzw. Studienfelder berufliche Perspektiven für Dich darstellen könnten. Begründe Deine Einschätzungen.
- Füge die Empfehlungen für Ausbildungen und Studienfelder sowie die Übersicht zu den absolvierten Tests dem Anhang Deines Praktikumsberichts bei.

4. Tätigkeiten und Arbeitsablauf im Praktikumsbetrieb

Stelle in folgender Weise ausführlich dar, was Du in Deinem Praktikumsbetrieb gemacht hast:

- Beschreibe einen typischen Ablauf eines Arbeitstages in Deinem Praktikum.
- Schildere charakteristische Tätigkeiten, die Deinen Praktikumsalltag geprägt haben.
- Welche Aspekte aus der Schule haben Dir geholfen, bestimmte Situationen im Praktikum besser zu verstehen bzw. bestimmte Aufgaben zu bewältigen?
- Beurteile, inwieweit die Tätigkeiten sowie der Arbeitsalltag des Berufs, in dem Du Dein Praktikum absolviert hast, zu Dir passen. Gehe bei Deinen Ausführungen auf die Ergebnisse Deiner vier Tests aus dem Selbsterkundungstool der Agentur für Arbeit ein (vgl. Abschnitt drei des Berichts).

5. Perspektive des ausgewählten Berufsbildes in unserer arbeitsteiligen Gesellschaft

In diesem Abschnitt geht es darum, die Perspektive des von Dir ausgewählten Berufsbildes genauer zu untersuchen. Erläutere, inwieweit das von Dir erprobte Berufsbild von den nachfolgend dargestellten gesellschaftlichen Entwicklungen betroffen sein könnte. Dabei solltest Du mindestens zwei inhaltliche Verbindungen zwischen Deinem Berufsbild und den unten genannten gesellschaftlichen Entwicklungen aufführen. Belege die von Dir aufgezeigten Verbindungen argumentativ.

- *Globalisierung*
(= Zunahme weltumspannender Handlungen, die sowohl ökonomische als auch kulturelle und politische Aspekte betreffen)
- *demographischer Wandel*

Anforderungen an den Praktikumsbericht (Stand 28.08.2019)

(= Alterung der Gesellschaft durch eine sinkende Geburtenrate in der Form, dass immer mehr älteren Menschen immer weniger junge Menschen in unserer Gesellschaft gegenüberstehen)

- *Digitalisierung*

(= Digitalisierung beschreibt die Umwandlung von z.B. Musik, von Texten, Nachrichten, Arbeitsabläufen und vielem mehr in eine Sprache, die Computer „verstehen“ können. Computer können diese digitalen Formate speichern und weiterverarbeiten. Dieser Prozess geht damit einher, dass Maschinen in vielen Arbeitsbereichen zunehmend mehr Aufgaben übernehmen.)

- Klimawandel

(= Die klimatischen Bedingungen verändern sich unter anderem aufgrund des durch den Menschen erzeugten Kohlendioxids dahingehend, dass es zu einer Erwärmung kommt und Wetterextreme (z.B. Hitze, Stürme, Trockenheit, Starkregen) zunehmen.)

6. Fazit

Verfasse zu Deinem Praktikum ein Fazit in Form eines ausführlichen zusammenhängenden Textes, bei dem die Struktur von Einleitung, Hauptteil und Schluss erkennbar wird. Folgende inhaltliche Aspekte solltest Du ausführlich reflektieren:

- Was sollte man bei der Wahl eines Praktikumsplatzes beachten?
- Was hast Du dazugelernt?
- Welche Verbindungen und Unterschiede siehst Du zwischen Schule und Berufswelt?
- Stellt das von Dir erprobte Berufsbild eine mögliche berufliche Perspektive für Deine Zukunft dar?
- Kannst Du Deine Praktikumsstelle für die nächsten Jahrgänge von Schüler*innen weiterempfehlen?

C. Darstellungsleistung

Der Praktikumsbericht wird in einem sachlichen und dem Thema angemessenen Stil verfasst und hält die Regeln der deutschen Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung ein. Bemühe Dich zudem um eine strukturierte, differenzierte und nachvollziehbare Ausführung zu den jeweiligen Punkten. ***Inbesondere ist zu betonen, dass es sich um einen zusammenhängenden Bericht handelt und dass das „Abarbeiten“ der Fragen durch einzelne Sätze, die lediglich aneinandergereiht werden, keine zulässige Darstellungsform ist.***